



Proteste in Frankreich: Drei Polizisten in der Nacht von Samstag auf Sonntag von Schüssen getroffen

Die Staatsanwaltschaften von Paris und Nîmes leiteten Untersuchungen wegen versuchten Mordes ein. Die Schüsse vielen während der Proteste wegen des Todes des 17-jährigen Nahel.

Zwei Polizisten der Brigade anticriminalité (BAC) wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 2. Juli, im 13. Arrondissement von Paris durch Schüsse verletzt, wie Franceinfo am Sonntag meldete. Es wurde eine Untersuchung wegen „versuchter vorsätzlicher Tötung“ eingeleitet, erklärte die Pariser Staatsanwaltschaft.

Die Ereignisse ereigneten sich kurz nach 2 Uhr morgens. Laut Franceinfo waren die Polizisten zu diesem Zeitpunkt im Stadtteil Olympiades im Einsatz, wo Detonationen gemeldet worden waren, die dem Knall von Feuerwerkskörpern entsprachen.

Laut Franceinfo wurde ein erster Polizist im Rücken auf Höhe seiner kugelsicheren Weste getroffen, bevor der zweite von einem Schuss in den Unterbauch getroffen wurde, als er seinen Kollegen mit seinem Schild schützen wollte. Er erlitt eine Wunde mit einem Durchmesser von etwa einem Zentimeter und sagte aus, er habe weitere Pfeifgeräusche gehört, die darauf hindeuteten, dass weitere Schüsse aus den umliegenden Gebäuden auf ihn abgegeben wurden.

Die Pariser Staatsanwaltschaft erklärte auf Anfrage von Franceinfo, sie habe eine Untersuchung wegen „versuchten Mordes an einer Person, die eine öffentliche Autorität ausübt“ eingeleitet, die dem dritten Bezirk der Pariser Kriminalpolizei übertragen wurde.

In Nîmes: Schüsse auf einen Polizisten, der von seiner kugelsicheren Weste gerettet wird

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde in Nîmes (Gard) eine Tragödie verhindert. Ein Polizist überlebte dank seiner kugelsicheren Weste. Dies gab die Staatsanwältin am Sonntag bekannt, die eine Untersuchung wegen versuchten Mordes eingeleitet hat.

„Das Tragen einer kugelsicheren Weste verhinderte, dass der Polizist durch das Projektil, das ihn getroffen hatte, schwer verletzt wurde. Eine Röntgenaufnahme hat bestätigt, dass sich in der kugelsicheren Weste eine Kugel befand, deren Kaliber noch bestimmt werden muss“, erklärte die Staatsanwältin von Nîmes, Cécile Gensac, in einer Pressemitteilung.

Der Staatsanwaltschaft zufolge wurde bislang keine verdächtige Person festgenommen.

In Vaulx-en-Verin (Rhône), einem Vorort von Lyon, waren bereits in der Nacht von Freitag auf



Proteste in Frankreich: Drei Polizisten in der Nacht von Samstag auf Sonntag von Schüssen getroffen

Samstag vier Polizisten durch Schüsse aus einer Schrotflinte verletzt worden. Die Staatsanwaltschaft Lyon leitete ein Verfahren wegen vorsätzlicher Körperverletzung ein.